

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 4

Artikel: Etwas vom Trutru

Autor: L.H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469979>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Etwas vom Trutru

Hier in M. lebte vor einigen Jahren ein altes Mannli. Da es sehr viel trank, war seine Stimme etwas mckernd und stotternd. Es war sehr arm. Um zu Hause Branntwein geniessen zu können, ging es zu einem Weinhandler und verlangte eine Flasche Schnaps. Der Weinhandler gab sie ihm. Nun kam es heraus, dass Trutru nicht bezahlen konnte. «Ja de gäbet mer mi Fläsche Schnaps zrück.» Da zog der Schalk eine genau gleiche Flasche aus seiner grossen Pelerine und gab sie ihm. Nachher pflegte er zu sagen: «I ch-cha de n-n-üt derfür, w-w-we de der Herr X. scho Wasser im Sch-Sch-Schnaps het.»

Einmal ging Trutru zu einer Frau Doktor, um zu betteln. «Pfui nei, e so emene versoffene Mannli gibben-i nüt.» «Jä weisch, Cevile, we Di nit der Dokter Ix gno hätti, wärsc Du jitz grad glich dran wi i; und weisch, im Winter gange i der o kei Strou ga stähle für Dini Hüehner.» Da bekam er sofort etwas.

Er musste oft vor Gericht wegen Landstreicher und andern Sachen. So glaubte er, er sei jetzt schon ein bisschen bekannt dort. Als man ihn fragte, welches sein Heimatort sei, sagte er: «I chume vo der glyche Gmeind wie der Herr Nationalrat Ix!»

Ein andermal sagte er: «Das söttet er doch jitz de wüsse, i has scho sooo mängisch gseit!»

Einmal, da er auch vorgeladen war, fragte er: «Söll i ne use näh?» Man guckte ihn verwundert an und fragte sich, was er denn herausnehmen solle. Da sagte er nochmals: «Sölli ne use näh, mi Schigg?» (Kautabak). Damit nahm er ihn heraus, drehte sich um, und sagte zu einem der Nächsten: «Hämi häb ne!» L. H.



Marktplatz **BASEL**

Im Baselstab, inmitten der Stadt,
Erlabst Du Dich und issst Dich satt!

H. Filss-Haubensak.

Gissen Sie schon?
DASS WIR AUCH WEIN VORTreffLICHEN, OFFEN U. IN FLASCHEN SERVIEREN?
ZUR KATZ
TALSTRASSE 83
AM SIHLPORTEPLATZ
Ko ZÜRICH

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Veltliner
MISANI
Spezialhaus
CHUR

Rasche Heilung von
KROPP
dickem Hals und Drüsen durch
unseren bekannten Kropfgeist
Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankesbriefe.

Preis 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/1 „ „ 5.—

Direkte Zusendung durch die
Jura-Apotheke, Biel.

Radio-Lampen und
Reparatur Rechnungen



«Hastreiters»

Kräuter-Pillen gegen

Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis: Orig.-Pack. Fr. 4.85 (Kurpack. Orig.-Pack. 23.—).

Erhältlich in den Apotheken.

Offeren durch Hastreiter's Zweigbüro, Merkatorium, St. Gallen



Café Bertozzi-Régence
ZÜRICH

Beatengasse 15

Abends: Kapelle Zagni
JAZZ- und WALZER-
Weisen.

Im Restaurant die delikaten italien. Spezialitäten.

Toscani
La Ticinese
ECCELLENTI
E PER CONOSCITORI

SIGARI TOSCANI
LA TICINESE

FABBRICHE RIUNITE
Polus
E INDUSTRIA TICINESE TABACCHI
BALERNA

Sind Sie in

GENF PALAIS MASCOTTE

Rue de Berne 43
DANCING-BAR

verschafft Ihnen einen angenehmen Abend und diverse Attraktionen.

Champagne
MAULER

Besuchen Sie die SÄNTIS-BAR von Charly Grasnick in ST. GALLEN.